Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубли с., съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ По[чтов]ыхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 33. **Пятница**, 22. Марта — **Mittwoch**, 22. März **1861.**

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. — **Officieller Theil.**

Отдѣлъ мѣстный. — **Locale Abtheilung.**

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Inhalts der Circulair-Vorschrift vom 5. Januar 1861 Nr. 57 hat der Herr Finanzminister bei dem Anführen, wie durch den Art. 177 Industrie-Reglement Swod Band XI. (Ausgabe von 1857) verordnet sei, daß die zu den Manufactur-Ausstellungen zuzusendenden Erzeugnisse mit Attestaten der Civil-Gouverneure über die Beschaffenheit der Fabrikanstalten der Exponenten zu versehen seien, — den Livländischen Herrn Gouvernements-Chef davon in Kenntniß gesetzt, wie Hochderselbe in Berücksichtigung dessen, daß wegen der Beschwerlichkeit sich mit solchen Attestaten zu versehen, viele Fabrikanten ihre Erzeugnisse zu der im Jahre 1861 in St. Petersburg stattfindenden Ausstellung, — welcher die möglichste Vollständigkeit zu geben, wünschenswerth wäre, — nicht einsenden könnten, und in Erwägung dessen, daß der größte Theil der durch diese Attestate geforderten Auskünfte von den HH. Gouvernements-Chefs schon dem Finanzministerium zugestellt werden und daß schon im Jahre 1849 eine ähnliche Ausnahme gemacht worden, — hierüber mit einer allerunterthänigsten Unterlegung an den Herrn und Kaiser gegangen sei, und dabei für möglich erachtet habe, bei der Annahme der Erzeugnisse für die bevorstehende Ausstellung, statt der besagten Attestate, die Angabe der Exponenten selbst mit deren eigenhändiger Unterschrift zu fordern, bei der Bestimmung, daß, falls sich eine Unwahrheit in den Aussagen ergebe, der Schuldige, in Grundlage des Art. 178 Industrie-Reglement, des Rechtes auf eine Belohnung verlustig gehe, und habe der Herr und Kaiser am 30. December 1860 diese Unterlegung Allerhöchst zu bestätigen geruht.

Solches wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung sämmtlichen Fabrikanten und Gewerbetreibenden dieses Gouvernements hierdurch zur Kenntniß gebracht. Nr. 935.

Anordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden und amtlicher Personen.

Den Punkten 69 u. ff. des § 23 der Livländischen Agrar- und Bauer-Verordnung vom Jahre 1849 gemäß, hat am 4. März 1861 die erste Ausloosung der von der Livländischen Bauer-Rentenbank emittirten Rentenbriefe stattgefunden und sind dabei die in dem hier beiliegenden Verzeichnisse specificirten einhundertundvierzehn Rentenbriefe in dem Capital-Werth von zusammen achtzehntausendeinhundert Rubel Silber durch's Loos gezogen worden. In Folge dessen werden diese einhundertundvierzehn Rentenbriefe hierdurch von der Oberverwaltung der Livländischen Bauer-Renten-Bank dergestalt gekündigt, daß dieselben am 15. März 1862 außer Cours treten und zur Einlösung gelangen. Es haben demnach die Inhaber der in Rede stehenden einhundertundvierzehn Rentenbriefe für die Zeit vom 15. März 1862 ab keine Rente derselben zu erwarten, sondern am 15. März 1862 diese Rentenbriefe und, in so weit zu selbigen Zinscoupons und Talons ausgereicht worden sind, welche über den 15. März 1862 hinausgehen und daher fortan keine Gültigkeit haben, auch alle diese ungültigen Zinscoupons und Talons an die Oberverwaltung der Livländischen Bauer-Rentenbank in Riga einzuliefern und dagegen von derselben die in den Rentenbriefen als Capital-Werth angegebenen Summen zu empfangen. Diese Einlieferung und dieser Empfang können je nach dem Belieben der Rentenbrief-Inhaber auch später als am 15. März 1862 vor sich gehen. Die dazu bestimmten Summen werden indeß sämmtlich zum 15. März 1862 baar in Bereitschaft liegen und also von Seiten der Livländischen Bauer-Rentenbank in keiner Weise verrentet werden.

Riga den 11. März 1861. Nr. 62. 3

Verzeichniß

der am 4. März 1861 durch's Loos gezogenen und in Folge dessen am 15. März 1862 außer Cours tretenden Rentenbriefe.

Nummer des Rentenbriefes. № gen.	№ spec.	Datum der Ausfertigung	Namen des Grundstückes.	Summe, welche in dem Rentenbriefe als dessen Capital-Werth angegeben ist. Rubel.
16	2	15. März 1852.	Tönno-Johann	100
20	6	15. „ 1852	Tönno-Johann	50
94	6	15. „ 1854	Puutsa	50
96	8	15. „ 1854	Puutsa	100
110	1	15. „ 1854	Sedwak	500
114	1	15. „ 1854	Peite	500
131	3	15. „ 1854	Kalna-Klawe	500
195	3	15. „ 1854	Leies-Laur	500
221	2	15. „ 1854	Kalna-Rickan und Leies-Rickan	500
222	3	15. „ 1854	Kalna-Rickan und Leies-Rickan	500
226	2	15. „ 1854	Kalne-Zesche und Leies-Zesche	500
257	1	15. „ 1854	Leies-Pellne	500
280	2	15. „ 1854	Alexandershof	500
302	2	15. „ 1854	Kalne-Leelskudding und Leies-Leelskudding	500
308	2	15. „ 1854	Ballod	100
361	3	15. „ 1855	Tohsche	500
388	7	15. „ 1855	Jaun-Kaddack	50
433	2	15. Sept. 1856	Sukkaärma II.	100
439	8	15. „ 1856	Sukkaärma II.	100
468	3	15. „ 1856	Sukkaärma I.	100
484	2	15. „ 1856	Wirrako II.	100
517	1	15. „ 1856	Teimaste II.	100
531	7	15. März 1857	Lahze	100
578	12	15. „ 1857	Krumme	100
615	2	15. „ 1857	Nr. VIII. Rägle	100
635	3	15. „ 1857	Nr. 3 Taulijago	100
657	4	15. „ 1857	Nr. 5 Konjasse	100
678	12	15. „ 1857	Nr. 7 Koordi	50
689	6	15. „ 1857	Nr. 8 Koordi	100
693	10	15. „ 1857	Nr. 8 Koordi	50
698	15	15. „ 1857	Nr. 8 Koordi	50
702	4	15. „ 1857	Nr. 11 Nickre	100
703	5	15. „ 1857	Nr. 11 Nickre	100
722	24	15. „ 1857	Nr. 11 Nickre	50
726	28	15. „ 1857	Nr. 11 Nickre	50
730	32	15. „ 1857	Nr. 11 Nickre	50
737	5	15. „ 1857	Nr. 12 Kerneri	100
738	6	15. „ 1857	Nr. 12 Kerneri	100
745	13	15. „ 1857	Nr. 12 Kerneri	50
746	14	15. „ 1857	Nr. 12 Kerneri	50
753	5	15. „ 1857	Nr. 13 Lüldi	100
769	21	15. „ 1857	Nr. 13 Lüldi	50
771	23	15. „ 1857	Nr. 13 Lüldi	50
780	7	15. „ 1857	Nr. 18 Leksi	100
794	21	15. „ 1857	Nr. 18 Leksi	50
			Transport	8200

Nummer des Rentenbriefes. № gen.	№ spc.	Datum der Ausfertigung.	Namen des Grundstückes.	Summe, welche in dem Rentenbriefe als dessen Capital-Werth angegeben ist. Rubel.
			Transport	8200
814	1	15. März 1857	Nr. 20 Saado	100
823	1	15. „ 1857	Nr. 22 Aijo	100
843	21	15. „ 1857	Nr. 22 Aijo	50
860	4	15. „ 1857	Nr. 25 Tauli	100
867	11	15. „ 1857	Nr. 25 Tauli	50
888	15	15. „ 1857	Nr. 26 Pundi	50
893	4	15. „ 1857	Nr. 27 Peetzi	100
907	2	15. „ 1857	Nr. 28 Pulga	100
918	13	15. „ 1857	Nr. 28 Pulga	50
935	6	15. „ 1857	Nr. 32 Raudseppa	50
958	11	15. „ 1857	Nr. 34 Willemi	50
964	17	15. „ 1857	Nr. 34 Willemi	50
978	12	15. „ 1857	Gaitsche	100
986	20	15. „ 1857	Gaitsche	50
994	8	15. „ 1857	Leel-Watz	100
1001	1	15. „ 1857	Stincke	100
1073	19	15. „ 1857	Nr. 4 Kustla	50
1078	24	15. „ 1857	Nr. 4 Kustla	50
1082	28	15. „ 1857	Nr. 4 Kustla	50
1120	17	15. „ 1857	Nr. 9 Josti	50
1128	25	15. „ 1857	Nr. 9 Josti	50
1130	27	15. „ 1857	Nr. 9 Josti	50
1145	11	15. „ 1857	Nr. 10 Kerrese	50
1151	17	15. „ 1857	Nr. 10 Kerrese	50
1155	21	15. „ 1857	Nr. 10 Kerrese	50
1156	22	15. „ 1857	Nr. 10 Kerrese	50
1187	19	15. „ 1857	Nr. 14. Kütti	50
1195	27	15. „ 1857	Nr. 14 Kütti	50
1216	21	15. „ 1857	Nr. 15 Oewersti	50
1226	2	15. „ 1857	Nr. 16 Passi	100
1236	12	15. „ 1857	Nr. 16 Passi	50
1261	21	15. „ 1857	Nr. 17 Wannaußе	50
1263	23	15. „ 1857	Nr. 17 Wannaußе	50
1272	7	15. „ 1857	Nr. 21 Saddomae	100
1312	19	15. „ 1857	Nr. 23 Pajo	50
1313	20	15. „ 1857	Nr. 23 Pajo	50
1343	21	15. „ 1857	Nr. 29 Pulga	50
1359	7	15. „ 1857	Nr. 30 Uersti	100
1361	9	15. „ 1857	Nr. 30 Uersti	100
1374	22	15. „ 1857	Nr. 30 Uersti	50
1411	4	15. „ 1857	Nr. V Kantzimäggi	100
1440	4	15. „ 1857	Nr. X Uus Pundi	100
1450	14	15. „ 1857	Nr. X Uus Pundi	50
1465	4	15. „ 1857	B. Sikka	100
1533	30	15. „ 1857	C. Sate oder Karlsberg	50
1568	1	15. „ 1857	Wirrako III	500
1596	13	15. „ 1857	Jurry Michel	50
			Transport	11750

Nummer des Rentenbriefes № gen.	№ spc.	Datum der Ausfertigung.	Namen des Grundstückes.	Summe, welche in dem Rentenbriefe als dessen Capital-Werth angegeben ist. Rubel.
			Transport	11750
1648	1	15. März 1858	Lischke	500
1651	4	15. „ 1858	Lischke	100
1653	6	15. „ 1858	Lischke	50
1693	1	15. Sept. 1858	Kille	500
1701	4	15. „ 1858	Nr. 69 Kunninga	500
1718	3	15. „ 1858	Margusse	500
1724	9	15. „ 1858	Margusse	50
1736	6	15. „ 1858	Kaeo	500
1738	8	15. „ 1858	Kaeo	300
1760	1	15. „ 1858	Wastsetarre	500
1764	5	15. „ 1858	Wastsetarre	500
1768	1	15. „ 1858	Pedo	500
1805	17	15. „ 1858	Jhatse	50
1809	21	15. „ 1858	Jhatse	50
1812	24	15. „ 1858	Jhatse	50
1829	6	15. „ 1859	Liggimötza	100
1890	1	15. „ 1859	12 Laane	300
1898	1	15. „ 1859	14 Rautseppa	500
1899	2	15. „ 1859	14 Rautseppa	500
1955	12	15. „ 1859	23, 24, 25, 26 Tammist	100
1968	6	15. „ 1859	27, V, VI Tädla, Pallo und Margusse	100
1991	1	15. „ 1859	III, IV Tubbako.	100
			Summa	18100

Nr. 61. 3

Demnach bei der Ober-Direction der Livländischen adligen Credit-Societät der Herr Samson von Himmelstiern auf das im Dorpatschen Kreise und Anzenschen Kirchspiele belegene Gut Urbs, um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern. Nr. 404 2

Riga, den 13. März 1861.

* * *

Von Einer Rigaschen Polizei-Verwaltung wird hiemittelst bekannt gemacht, daß die Bewohner aller derjenigen Orte, welche der Wassergefahr, bei dem bevorstehenden Eisgange der Düna, ausgesetzt sind, — während der Zeit des Eisganges untergebracht werden können:

In dem St. Petersburgschen Stadttheile bei Packalneek und Wittwe Schultz.

In dem Moskauschen Stadttheile:
bei Wassilly Jefimow Koshewnikow,
„ Gebrüder Malugin und
„ Iwan Semenow Aglobin;
auf Groß-Klüversholm bei Jablonsky.

Riga, Polizei-Verwaltung den 20. März 1861. Nr. 1064.

* * *

Von der Polizeiabtheilung des Rigaschen Landvogteigerichts wird der Eigenthümer eines schwarzen Windhundes mit gelber Brust und gelben Füßen und einem weißen Fleck an der Kehle, welcher unter dem Gute Pinkenhof herrenlos betroffen worden ist, hierdurch aufgefordert, sich binnen gesetzlicher Frist zu melden.

Riga, den 27. Februar 1861. Nr. 199. 1

Proclamata.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. hat das Landgericht Dorpat-Werroschen Kreises kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an

die verstorbene Frau Collegien-Assessorin Sophie Marie Petersohn geb. Thomson modo dessen Nachlaß entweder als Intestat-Erben oder als Gläubiger oder sonst aus irgend welchem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen formiren zu können vermeinen, auffordern wollen sich a dato dieses Proclams innerhalb der Frist von sechs Monaten allhier beim Dorpatschen Landgerichte mit solchen ihren Ansprüchen und Forderungen gehörig anzugeben, selbige zu Documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Frist alle diejenigen, welche ausgeblieben sind, nicht weiter gehört, sondern mit ihren etwanigen Ansprüchen und Forderungen an obberegten Nachlaß gänzlich und für immer präcludirt werden sollen. Nr. 182. 2

Dorpat, am 7. März 1861.

* * *

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen fügen Wir Bürgermeister und Rath der Kaiserlichen Stadt Dorpat, kraft dieses öffentlichen Proclams zu wissen: Demnach die Frau des Walkschen Meschtschanins Fedor Maximow Swerew, Namens Tatjana Alexejewna Swerew hierselbst ab intestato verstorben; so citiren und laden Wir Alle und Jede, welche an defunctae Nachlaß entweder als Gläubiger oder Erben gegründete Ansprüche machen zu können vermeinen, hiermit peremtorie, daß sie binnen 6 Monaten a dato dieses Proclams, spätestens also am 4. August 1861 bei Uns ihre etwanigen Ansprüche aus Erbrecht oder Schuldforderungen halber, gehörig verificirt, in duplo exhibiren, unter der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist Niemand mehr bei diesem Nachlaß mit irgend einer Ansprache admittirt werden, sondern gänzlich davon praecludirt sein soll. Wornach sich ein Jeder, den solches angehet, zu achten hat.

Dorpat Rathhaus, den 4. Februar 1861.

Nr. 141. 2

Torge.

Für die Kronsgebäude der Dünamündeschen Festung und der Rigaschen Citadelle sind in diesem Jahre erforderlich:

Einscheitiges Birkenholz zur Hälfte mit Ellernholz gemischt, jedes Scheit 8—10 Werschok lang, das Birkenholz nicht dünner als 2 Werschok, das Ellernholz aber von jeder Dicke: für Riga 1000 Faden, für Dünamünde 900 Faden (der Kronsfaden gerechnet zu 7 Fuß, ohne Lücken gestapelt).

Grähnenholz nach gleichem Maße 700 Faden für Riga, 350 Faden für Dünamünde.

Talglichte mit baumwollenen Dochten, von guter Qualität 76 Pud für Riga, 90 Pud für Dünamünde.

Hanföl ohne Bodensatz 125 Pud für Riga, 26 Pud für Dünamünde.

Baumwollendochte 30 Pfund für Riga, 8 Pfund für Dünamünde.

Behufs Lieferung der obigen Gegenstände wird der Torg am 11. und 14. April d. J. im Livländischen Kameralhofe stattfinden, bei welchem sich Diejenigen, welche diese Lieferung zu übernehmen gesonnen sein sollten, mit genügenden Saloggen versehen, persönlich oder durch Bevollmächtigte einzufinden haben, woselbst ihnen sodann die Lieferungsbedingungen werden vorgelegt werden.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird Vorstehendes auf desfallsigen Antrag Sr. Durchlaucht des Herrn General-Gouverneurs desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht und werden sämmtliche Polizeibehörden noch außerdem angewiesen, diesem Torgaufrufe in ihren resp. Jurisdictionsbezirken auf die geeignetste Weise die größtmöglichste Oeffentlichkeit zu geben.

Nr. 1394.

* * *

Vom Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio werden folgende im 2. Quartier des 2. Stadttheils belegenen Grundplätze an den Meistbietenden zum Bebauen vergeben werden:

1) Grundplatz Nr. II zwischen dem Hause der Hafferbergschen Erben und dem dem Töpfermeister Ewerts gehörigen Bauplatze Nr. I an der kleinen Munstereigasse belegen, groß 97 Q.-Faden 3 Q.-Fuß, mit der darauf befindlichen alten Lafettenscheune zum Abreißen;

2) Grundplatz Nr. IV, an das Pfabsche Wagenhaus angrenzend, zwischen dem Wall, der Marstalleinfahrt und der Munstereigasse belegen, groß 40 Q.-Faden 5 Q.-Fuß mit dem darauf befindlichen Theile der alten Lafettenscheune zum Abreißen;

3) Grundplatz Nr. V, an das Pfabsche Wagenhaus angrenzend, zwischen dem Wall und der Munstereigasse belegen, 64 Q.-Faden 4 Q.-Fuß groß.

Diejenigen, welche das Nutzungsrecht an den vorbezeichneten Grundplätzen erstehen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an dem auf den 30. März d. J. anberaumten Ausbotstermine um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihres Bots beim Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Der Grundplan, die Kauf- und Baubedingungen sind vordem in der Canzellei des Stadt-Cassa-Collegii einzusehen und zu unterzeichnen.

Riga-Rathhaus, den 11. März 1861.

Nr. 237. 2

Отъ Рижской Коммиссіи Гордской Кассы отданы будутъ предлагающему наивысшую цѣну лицу нижеозначенные находящіеся 2. городской части въ 2 кварталѣ грунты для застройки.

1) Грунтъ подъ № II, состоящій по малой Мунстерейной улицѣ между домомъ наслѣдниковъ Гаферберга и грунтомъ № I принадлежащимъ печныхъ дѣлъ мастеру Эверцу — имѣющій величину въ 97 кв. саж. 3 кв. фут., вмѣстѣ съ находящимся на ономъ и подлежащимъ снесенію лафетнымъ сараемъ.

2) Прилегающій къ каретному сараю Фаба между валомъ въѣздомъ въ Марштальскую улицу и Мунстерейною улицею грунтъ подъ № IV величиною въ 40 кв. саж. 5 кв. футовъ вмѣстѣ съ находящимся на ономъ и подлежащимъ снесенію старымъ лафетнымъ сараемъ.

3) Прилегающій къ каретному сараю Фаба между валомъ и Мунстерейною улицею грунтъ величиною въ 64 кв. саж. 4 кв. фут.

Лица, желающія пріобрѣсть право пользованія въ этихъ грунтахъ приглашаются симъ явиться для объявленія предлагаемой ими цѣны къ торгу, который производится будетъ въ присутствіи Рижской Коммиссіи Городской Кассы 30. сего Марта съ часа по полудни.

Планъ грунтамъ равно какъ и условія покупки и застроенія оныхъ заранѣе могутъ быть усматриваемы и подписаны въ Канцеляріи оной же Коммиссіи.

Рига-Ратгаузъ, 11. Марта 1861 года.

№ 237. 2

* * *

Vom Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio werden ein Keller Nr. 7 und zwei Böden Nr. 8 und 11 im alten Waagegebäude befindlich zum Speichern und Bearbeiten von Flachs vermiethet, und die resp. Miethliebhaber aufgefordert, sich am 28. März d. J. um 1 Uhr Mittags beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zur Verlautbarung ihrer Meistbote, zeitig zuvor aber zur Unterzeichnung der Bedingungen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 250. 1

Riga-Rathhaus, den 16. März 1861.

* * *

Diejenigen, welche die an den Stadt-Ambaren erforderlichen Reparaturen, bestehend in Zimmerarbeiten, übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 21., 23. und 28. März d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 252. 1

Riga-Rathhaus, den 14. März 1861.

Лица, желающія принять на себя производство плотничьихъ работъ, потребныхъ по починкѣ городскихъ амбаровъ, приглашаются симъ явиться для объявенія требуемыхъ ими наименьшихъ цѣнъ, къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммиссіи Городской Кассы 21., 23. и 28. ч. сего Марта мѣсяца по полудни, заранѣе же могутъ быть усматриваемы въ оной же Коммиссіи условія, до сего торга касающіяся.

Рига-Ратгаузъ, 14. Марта 1861 годи.

№ 252. 1

* * *

Diejenigen, welche die Erhebung der Ufer- und Bollwerks-Abgaben von ult. März 1861 ab auf ein Jahr in Pacht nehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 21., 23. und 28. März d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 251. 1

Riga-Rathhaus, den 13. März 1861.

Лица, желающія взять на откупъ право взиманія сбора за причалъ къ набережнымъ и больверкамъ съ 31. ч. сего Марта впредь на годъ приглашаются симъ явиться для объявленія предлагаемыхъ ими наименьшихъ цѣнъ къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммиссіи Городской Кассы 21., 23. и 28. числѣ Марта съ часа по полудни, заранѣе же тѣ лица имѣютъ явиться въ оную же Коммиссію для разсмотрѣнія условій. № 251. 1

Рига-Ратгаузъ, 13. Марта 1861 года.

* * *

Diejenigen, welche den Erbau eines hölzernen Waagegebäudes und eines massiven Nebengebäudes auf dem neuen Flachsmarkte, übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 23., 28. und 30. März d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen, Constructionen 2c. und zur Bestellung der erforderlichen Cautionen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 243. 1

Riga-Rathhaus, den 14. März 1861.

Лица, желающія принять на себя постройку деревянной важни и каменнаго побочнаго строенія на новомъ для продажи льна рынкѣ, приглашаются симъ, явиться для объявленія требуемыхъ ими наименьшихъ цѣнъ, къ торгамъ которые производиться будутъ въ Рижской Коммиссіи Городской Кассы 23., 28. и 30. ч. сего Марта мѣсяца съ часа по полудни, заранѣе тѣ же лица имѣютъ явиться въ оную же Коммиссію для разсмотрѣнія условій и представленія потребныхъ залоговъ. № 243. 1

Рига-Ратгаузъ 14. Марта 1861 года.

* * *

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что на удовлетвореніе долга Опочецкаго помѣщика, Надворнаго Совѣтника Александра Ѳедорова Мазовскаго, чиновнику 5 класса Степану Николаеву Савицкому по заемнымъ письмамъ, выданнымъ 16 Апрѣля 1851 года, 1-му—1400 руб. и 2-му—150 руб., въ число коихъ уплачено 300 руб., назначается въ продажу, съ публичнаго торга, принадлежащее Мазовскому недвижимое имѣніе, состоящее Опочецкаго уѣзда, во 2 станѣ, заключающееся въ сельцѣ Галузинѣ и деревняхъ: Ширковѣ, Папковѣ и Никитинѣ, въ которыхъ: сельцѣ Галузинѣ, дворовыхъ людей по ревизіи муж. пола 8, женск. 11, а наличныхъ муж. 7 и жен. 10 душ; въ деревнѣ Ширковѣ по ревизіи муж. пола 8 жен. 9, а наличныхъ муж. пола 9 и жен. 8 душъ; въ дер. Папковѣ по ревизіи муж. пола 10, жен. 14, а наличныхъ муж. пола 10 и жен. 15 душъ, и въ дер. Никитинѣ по ревизіи и наличныхъ муж. пола 17 и жен. 15 душъ, а всего въ опись поступило наличныхъ муж. пола 43 и жен. 48 душъ, въ томъ числѣ 15 тяголъ. Въ имѣніи этомъ состоятъ слѣдующія части озеръ: Учо, Черное, Демянцо, рѣчки: Черная, Липица и Глубочица, на которыхъ для собственнаго употребленія производится рыбная ловля: отстоитъ же оное отъ города Опочки въ 65 и Кіевскаго шоссе въ 5 верстахъ; крестьяне состоятъ на пашнѣ и занимаются хлѣбопашествомъ; сбытъ произведеній бываетъ въ г. Невель сухимъ путемъ, отъ котораго имѣніе это отстоитъ въ 45 верстахъ. Въ сельцѣ Галузинѣ съ пустошью Захарьевою, какъ видно изъ купчей крѣпости, состоитъ земли: пахатной, сѣнокосной, подъ лѣсомъ, дорогою, ручьями и неудобной 276 десят. 1800 саж., въ деревняхъ: Папковой и Никитиной 231 десят, 243 саж. и Ширковой 78 десят. 1094 саж., а всего 586 десят. 737 саж., изъ того числа отведено для крестьянъ 309 десят. 1337 саж. Означенныя земли состоятъ въ одной окружной межѣ и принадлежатъ одному владѣльцу. Въ сельцѣ Галузинѣ господскій деревянный домъ, на каменномъ фундаментѣ, длиною 8 и шириною 6 саж., крытъ и обшитъ тесомъ, внутри неоштукатуренъ, въ немъ 13 оконъ съ двойными рамами, при домѣ болконъ на деревяныхъ столбахъ, въ домѣ 5 комнатъ, шесть кирпичныхъ печей, съ чугунными дверцами и крышками, полы тесовые; домъ этотъ недавно выстроенъ, флигель деревянный новый, длиною 6 и шириною 3 саж., въ немъ двѣ комнаты съ сѣнями, изъ нихъ одна кухня, а другая людская, въ нихъ двѣ кирпичныхъ печи, 4 окна, крытъ дранью. Двѣ людскихъ избы, длиною 7 и шириною $2^1/_2$ саж., между оными сѣни, въ нихъ печей двѣ, оконъ 4, крыты соломою, ветхія, шесть амбаровъ, изъ коихъ два ветхіе, каждый $2^1/_2$ саж. длиною и шириною, крыты соломою. Скотный дворъ съ тремя хлѣвами, крытъ соломою, совсѣмъ ветхій. Конюшня, длиною 4 саж., крыта соломою, ветхая, гумно новое, въ немъ 1 рей, отдѣланъ, а другой безъ печи, 14 саж. длиною и 4 саж. шириною, забранъ въ столбы, деревянные, крыты соломою. Экипажный сарай началъ постройкою, но неоконченъ; для складки сѣна сарай, длиною 8 и шириною 3 саж., крытъ соломою, ветхій. Баня съ двумя при ней комнатами, крыта тесомъ, длиною 6 и шириною 4 саж., въ ней 3 печи, изъ коихъ двѣ кирпичныя голландскія, а третья кирпичная; въ банѣ полы изъ оболонокъ, сгнили, оконъ 4; двѣ избы съ сѣнями, въ нихъ 4 окна, двѣ печи кирпичныя, полы тесовые, крыты соломою, длиною 7 и шириною 3 саж., ветхія; три небольшихъ сада, въ нихъ простыя вишни, сливы и 8 яблонь; скота: лошадей 3 старыя, коровъ дойныхъ 12, недойныхъ 14, быковъ 2, телятъ 3, свиней 2 куръ простыхъ 5; хлѣба: ржи 58 четвертей, ячменя 14 четвертей, гороху 4 четверти, овса 38 четвертей, сѣна выставлено 360 копенъ, полагая каждую въ 5 пудовъ, соломы ржаной 25 и яровой 20 копенъ. Въ сельцѣ Галузинѣ высѣвается ржи 15 четвертей 4 четверика,

яроваго вдвое, сѣна выкашивается до 2 тысячъ пудовъ, каковое имѣніе приноситъ въ годъ дохода 200 руб. сер, а потому оцѣнено въ 3225 руб. сер. Описанное имѣніе состоитъ въ залогѣ въ С. Петербургскомъ Опекунскомъ Совѣтѣ. Торгъ производиться будетъ въ Присутствіи Псковскаго Губернскаго Правленія на срокъ 16 Мая 1861 года. Желающіе купить это имѣніе могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до публикаціи и продажи, во 2 Отдѣленіи Губернскаго Правленія. 2

Immobilien-Verkauf.

Am 13. April d. J. Mittags um 12 Uhr soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das zum Nachlasse des weiland Titulair-Raths und Ritters Georg Ludwig Kuhlmann gehörige, allhier im 2. Quartier der St. Petersburger Vorstadt an der großen Alexandergasse sub Pol.-Nr. 278 belegene Wohnhaus sammt Nebengebäuden und allen Appertinentien, zur Ausmittelung dessen wahren Werthes, unter den in termino licitationis zu verlautbarenden Bedingungen zum öffentlichen Meistbot gestellt werden.

Riga Rathhaus, den 13. März 1861. 1

Carl Ed. Seebode.
Waisenbuchhalter.

* * *

Am 6. April d. J. Mittags um 12 Uhr soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das zum Nachlasse des weiland Waisenbuchhalters Carl Anton Schroeder gehörige, allhier in der Stadt an der Palaisgasse sub Pol.-Nr. 45 und Brandassecurations-Casse Nr. 471 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien, zur Ausmittelung dessen wahren Werthes, unter den in termino licitationis zu verlautbarenden Bedingungen zum öffentlichen Meistbot gestellt werden. 1

Riga Rathhaus, den 13. März 1861.

Carl Ed. Seebode,
Waisenbuchhalter.

Auction.

Ein Rigasches Zollamt macht hierdurch bekannt, daß am 28. März d. J., um 11 Uhr Morgens, im Packhause einkommender Waaren 16 Stück Gewebe aus Baumrinde, gemessen 1329 Arschin, welche aus dem gestrandeten Schiffe Norma geborgen wurden, öffentlich versteigert werden sollen.

Riga den 18. März 1861.

Рижская Таможня объявляетъ симъ, что 28 с. Марта, въ 11 часовъ утра, будутъ продаваться въ Пакгаузѣ ея привозныхъ товаровъ съ публичнаго торга 16 кусковъ ткани изъ древесной коры, смѣрою 1329 арш. спасенные съ потерпѣвшаго крушеніе корабля Норма.

Рига 18. Марта 1861 г. № 1365.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben, und wird daher der etwaige Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Regierung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Pass-Büreau abzuliefern.

Die Legitimation der zum Rigaschen Dienst-Oklad verzeichneten Catharina Mittelberg vom 14. März 1856, Nr. 103.

Abreisende.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Wilhelm Johann Alexander Bauert, Reinhold Michelsohn, Juliana Elisabeth Malkow, Iwan Kirilow Fedorow, Awdotja Ilijanowa, Ans Jannsohn, Jakob Wilhelm Keßler, Ignat Kondratjew Nebrow, Gottfried Ferdinand Brunowsky, Friedrich Ahboling gen. Klewer, Alexei Petrow Astradanzow, Elisabeth Engelbrecht geb. Grubert, Emilie Charlotte Meuschen,

nach andern Gouvernements.

Livländischer Vice-Gouverneur: **J. von Cube.**

Aelterer Secretair: **A. Blumenbach.**